



Die neuen Sanktionen gegen Raser aus Sicht der Verkehrssicherheit

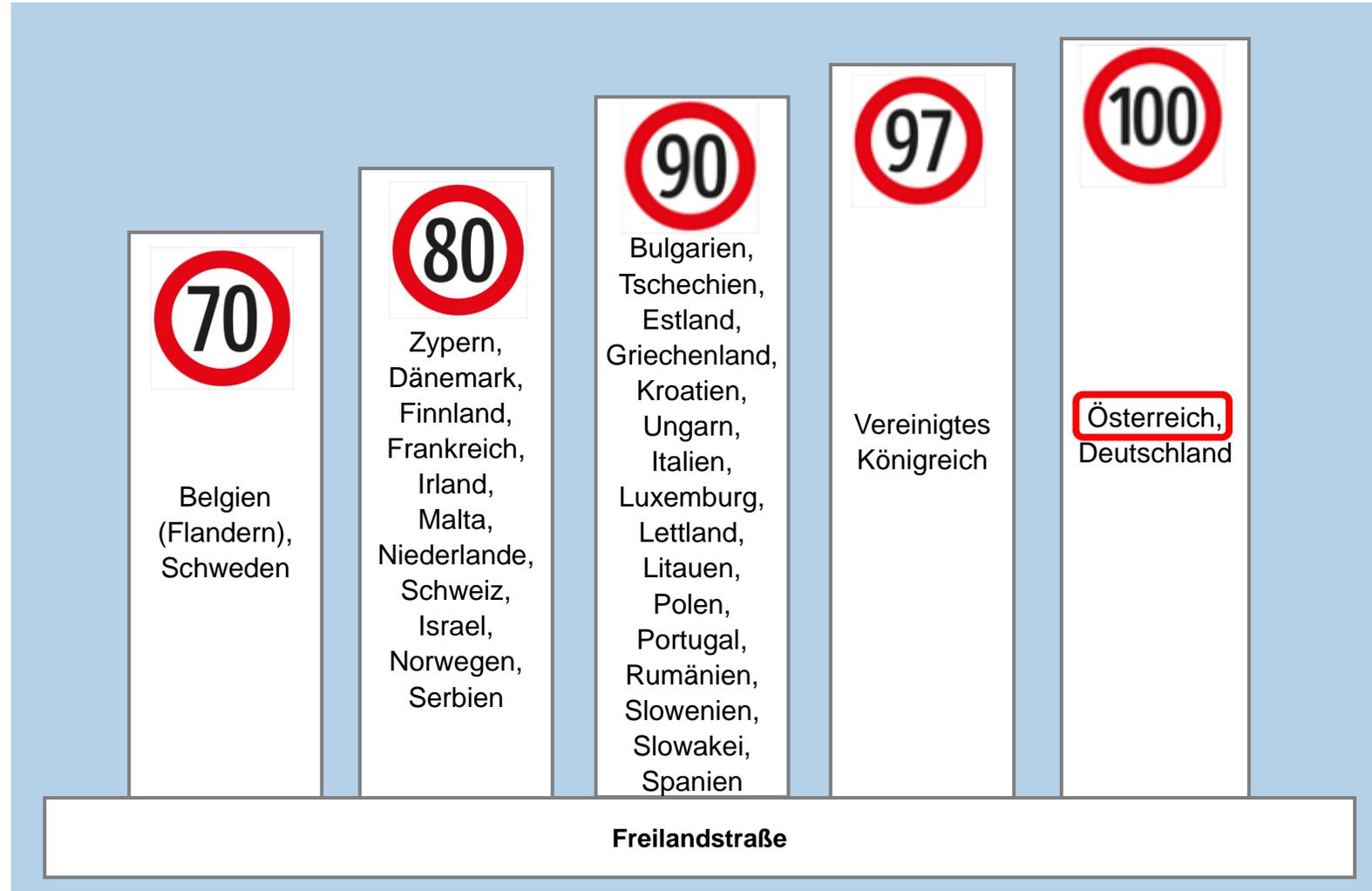
22. September 2021 | 14. ZVR-Verkehrsrechtstag - online

Die österreichische Schnellfahrkultur



Internationaler Vergleich

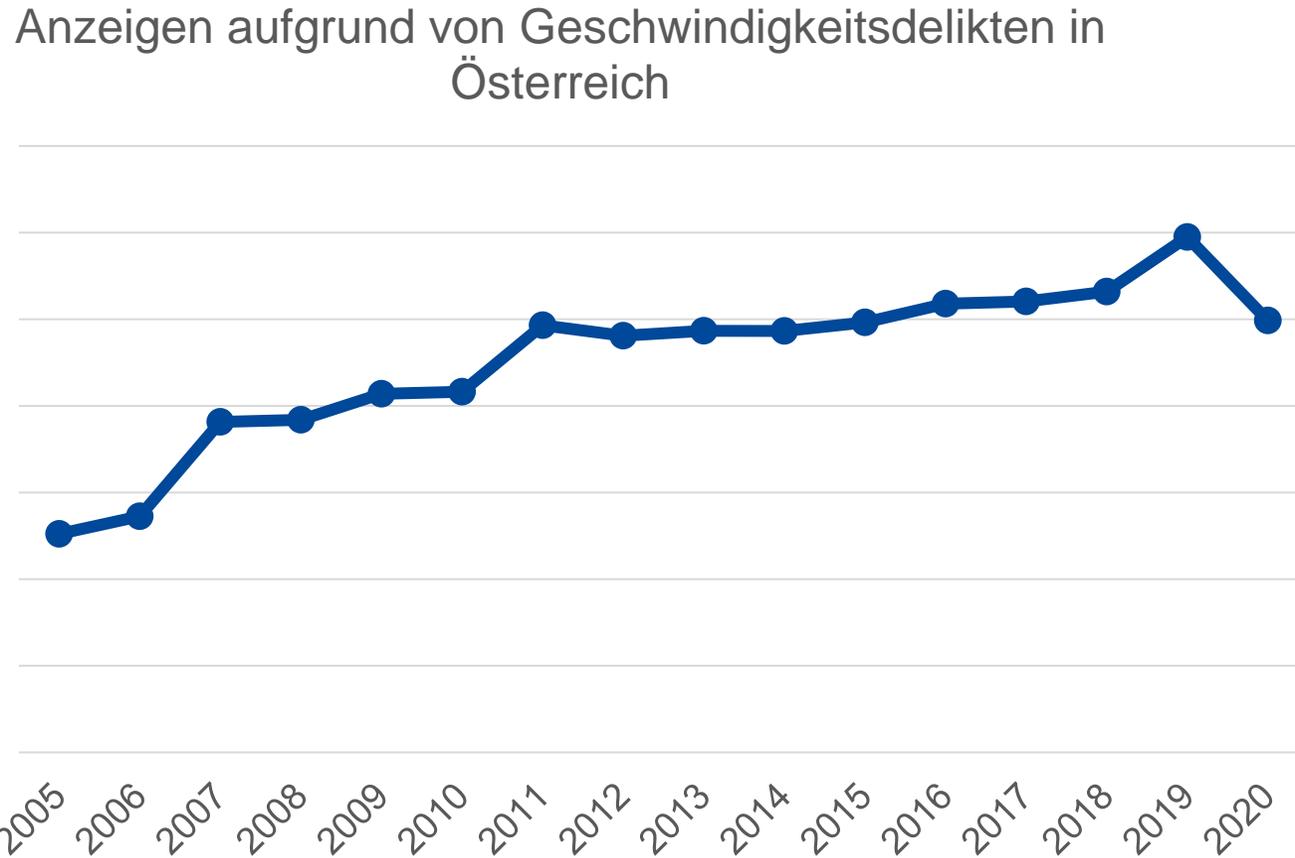
Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Freilandstraßen



Quelle: ETSC PIN Flash 36

Gesellschaft und Unfallgeschehen

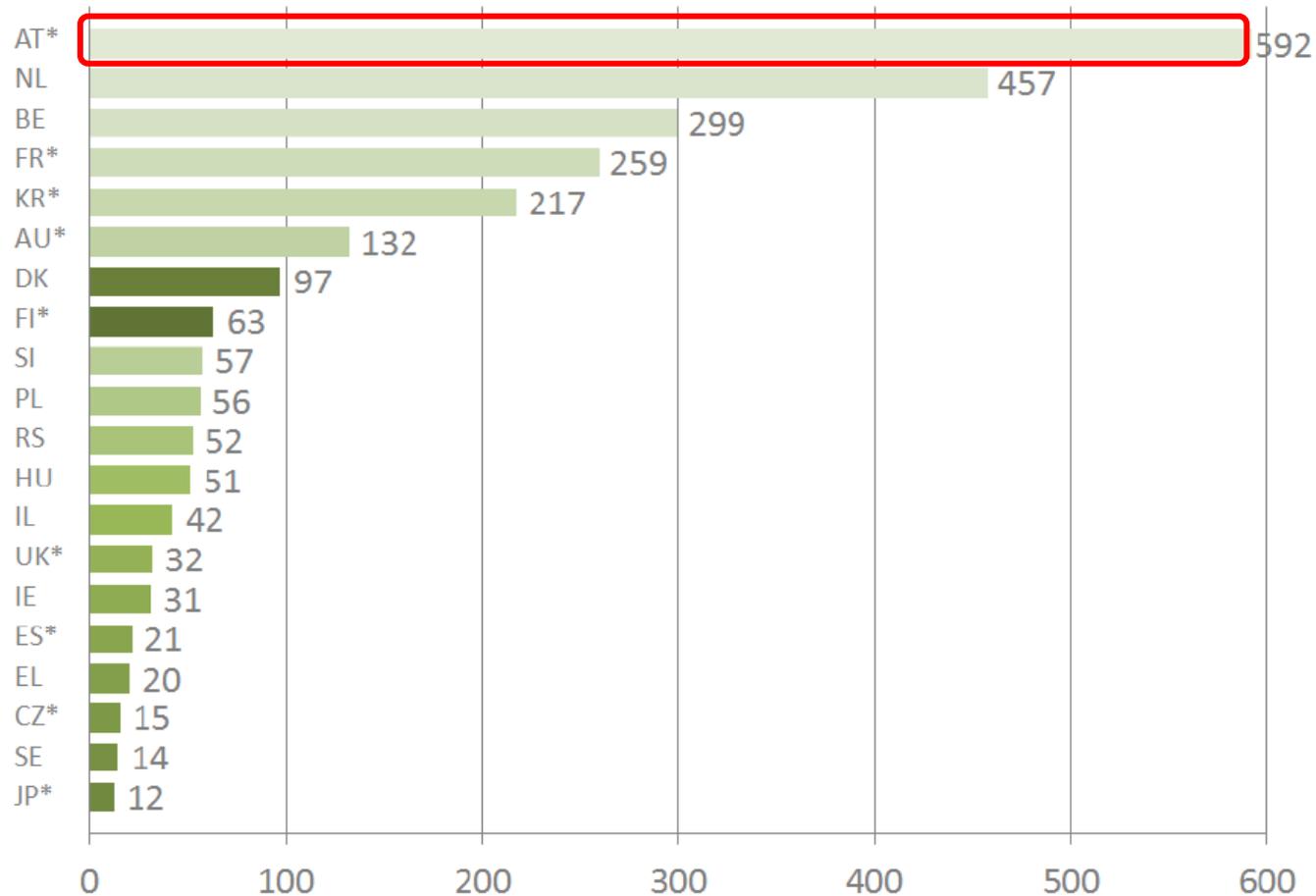
Überwachung



Quelle: BMI

Gesellschaft und Unfallgeschehen

Überwachung - internationaler Vergleich



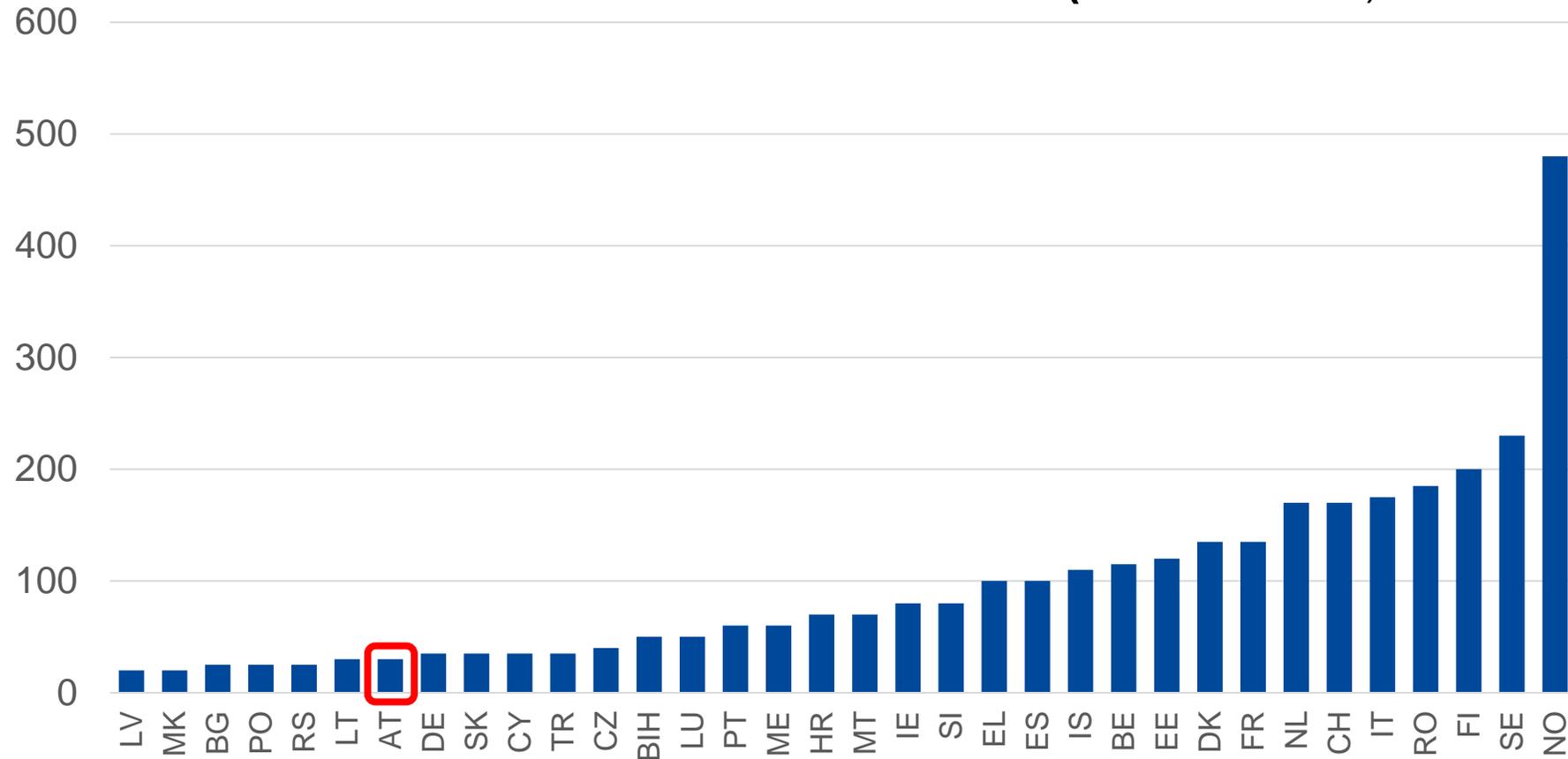
Strafen für
Geschwindigkeitsüberschreitungen
pro 1000 Einwohner 2017

Quelle: ESRA 2 - E-Survey of Road users' Attitudes

Internationaler Vergleich

Mindeststrafen

Mindeststrafe bei 20 km/h zu schnell (Stand 8/2020)

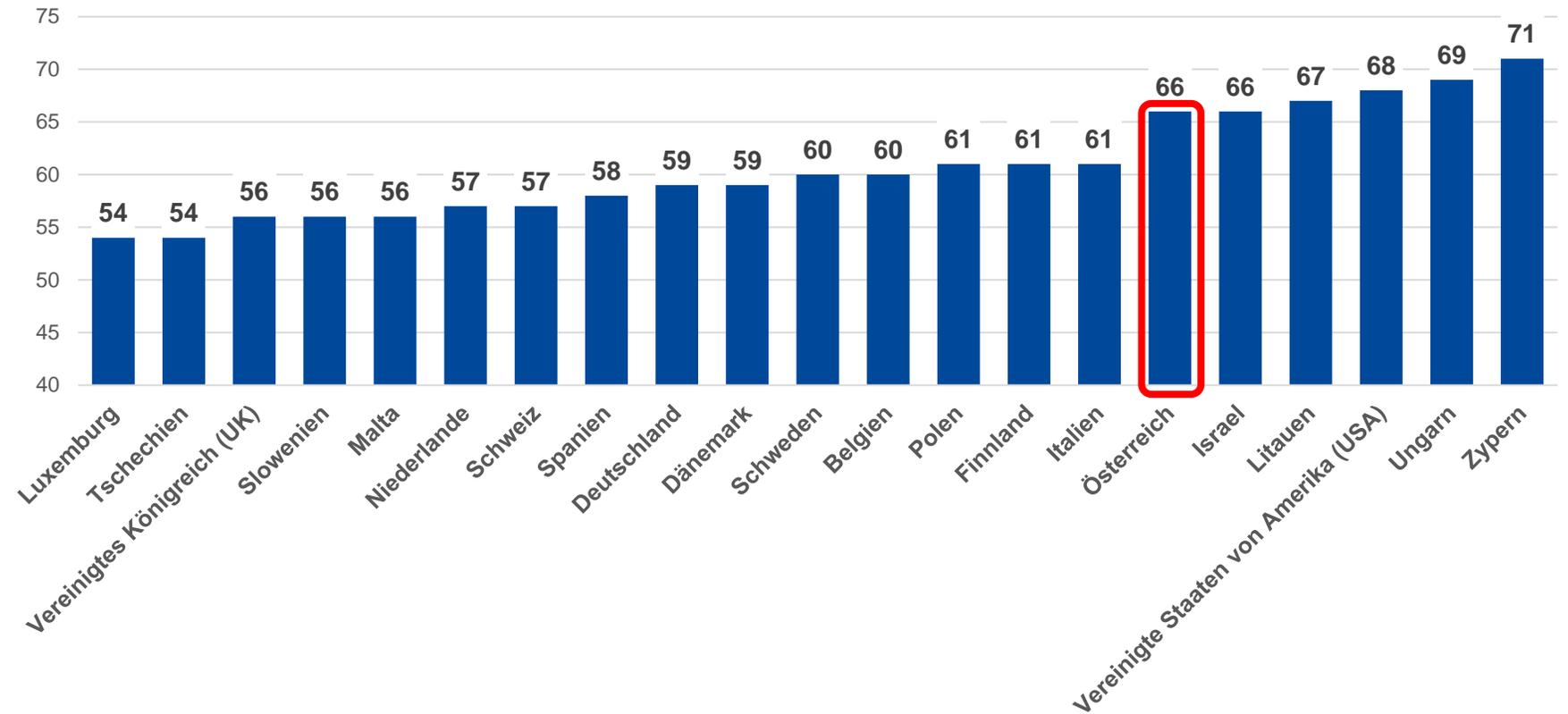


Quelle: ÖAMTC

Internationaler Vergleich

Toleranzgrenzen

Strafe bei Tempolimit 50 km/h ab

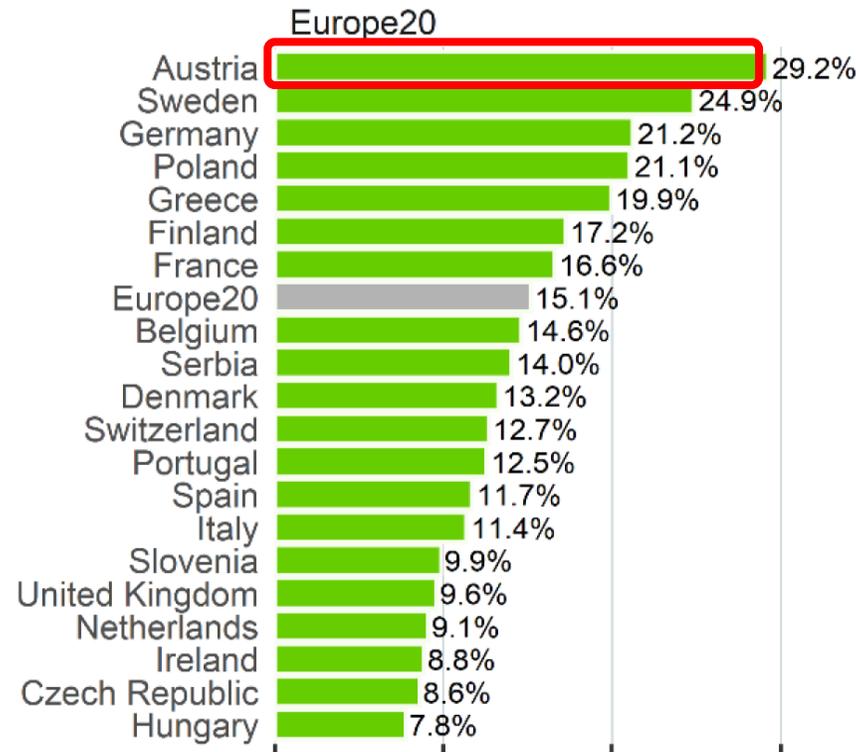


Quelle: Befragung unter Mitgliedern der TISPOL Arbeitsgruppe „Operations“ und IRTAD Mitgliedern (2015)

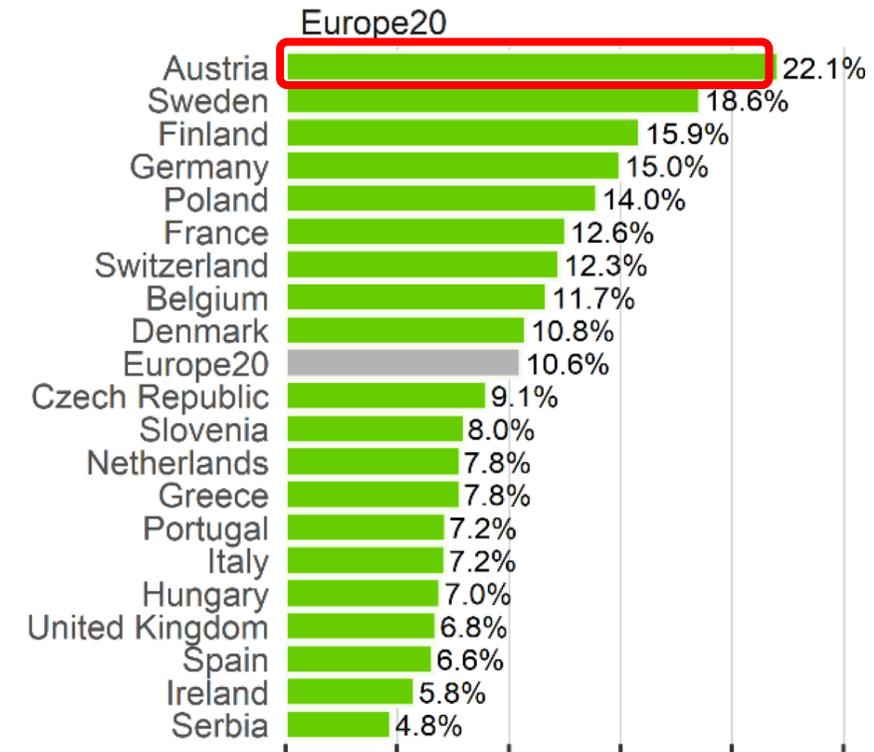
Internationaler Vergleich

Einstellung der Verkehrsteilnehmer

OTHERS' ACCEPTABILITY
 Drive faster than speed limit outside built-up areas
 (but not on motorways/freeways)



PERSONAL ACCEPTABILITY
 Drive faster than speed limit outside built-up areas
 (but not on motorways/freeways)



Quelle: ESRA 2 - E-Survey of Road users' Attitudes

Gesellschaft und Unfallgeschehen

% aller freifahrenden Pkw-Lenker, die die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschreiten

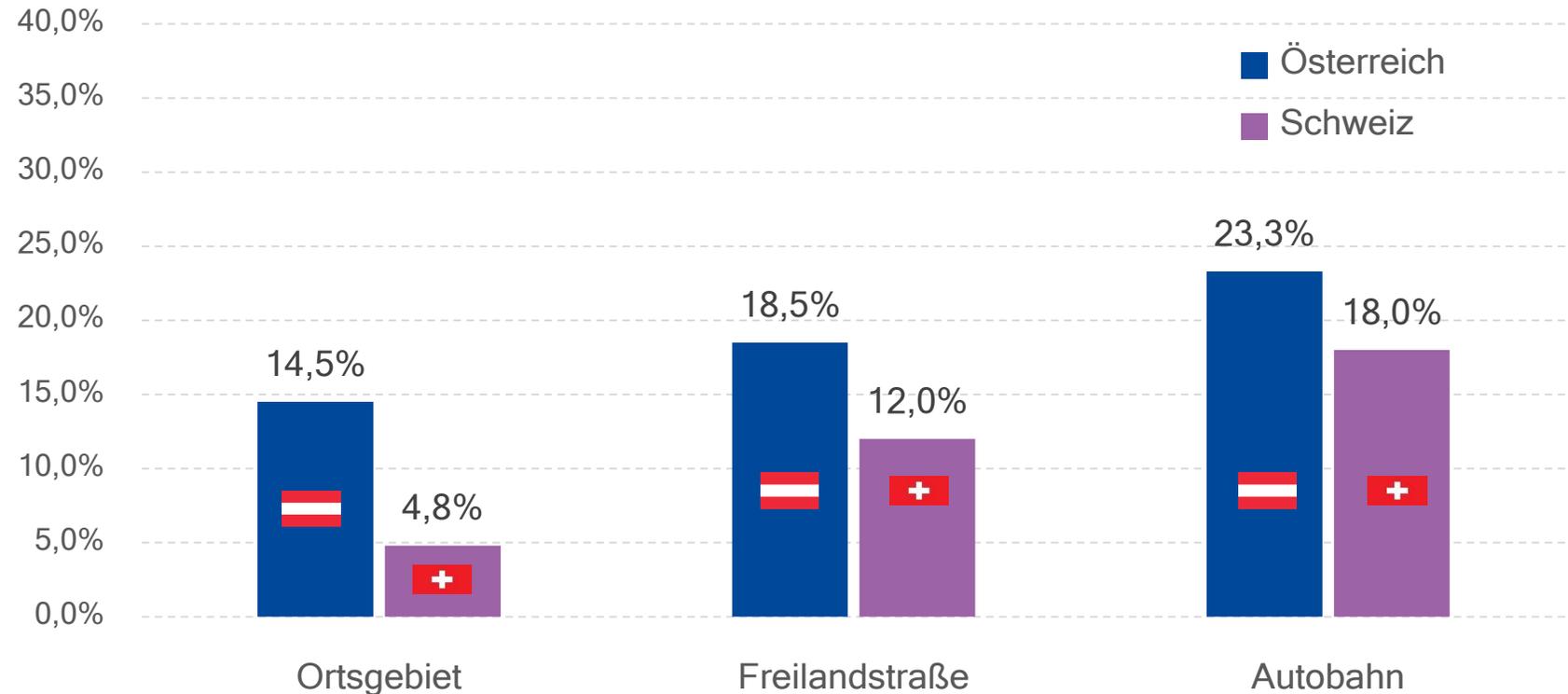
	Überschreiter	Überschreiter > 10 km/h	Überschreiter > 20 km/h	Überschreiter > 30 km/h
Ortsgebiet 30 km/h	70,80%	22,10%	2,80%	0,30%
Ortsgebiet 50 km/h	45,30%	9%	1,40%	0,20%
Freiland 70 km/h	47,80%	15,10%	3,80%	0,90%
Freiland 100 km/h	16,10%	4,90%	1,40%	0,40%
Autobahn 130 km/h	21,20%	3,80%	0,50%	0,10%

Quelle: Standarderhebungen des KFV 2018 - 2020

Internationaler Vergleich

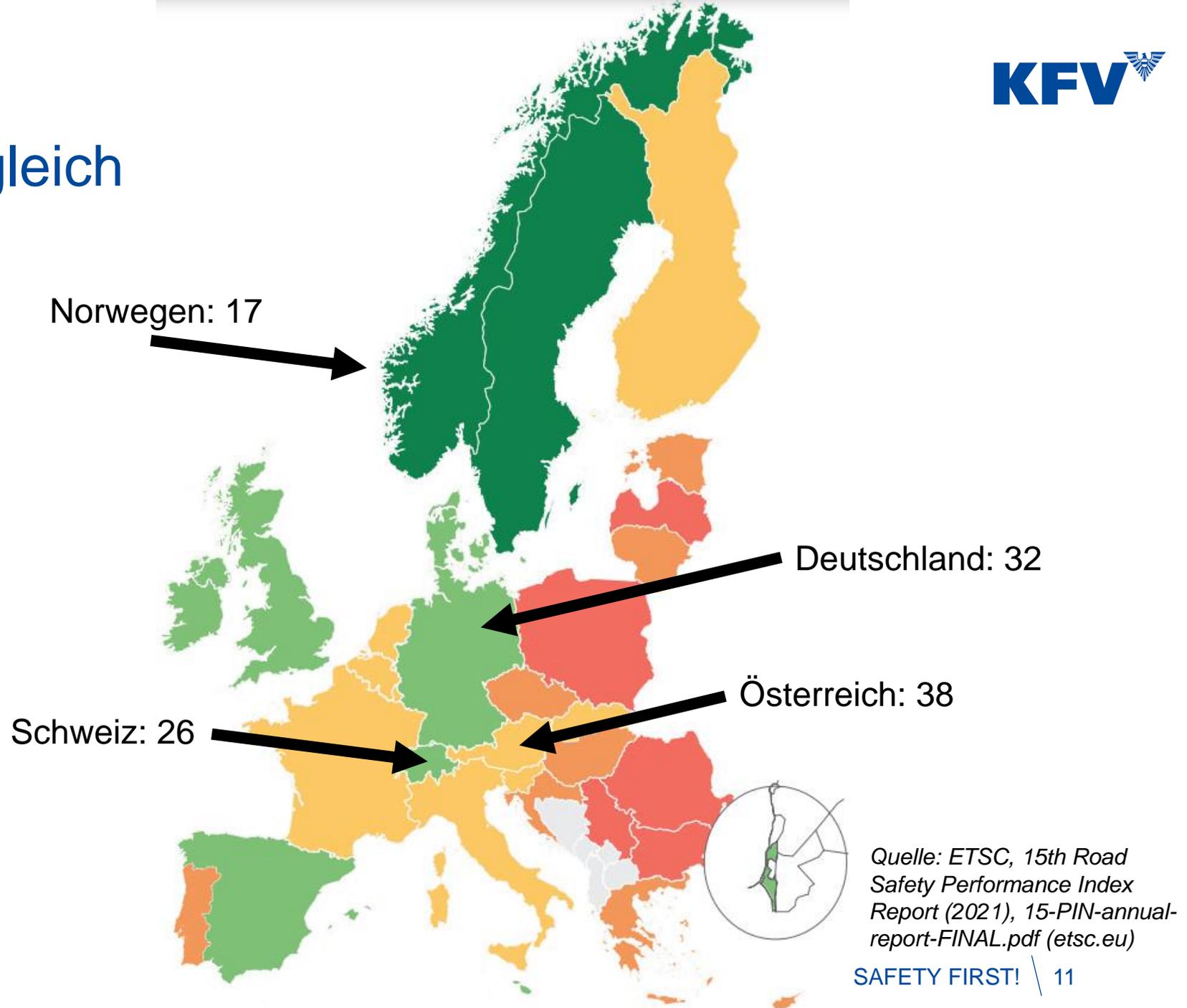
Geschwindigkeitsverhalten

Berichtetes Verhalten: Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit in den letzten 30 Tagen als Pkw-Lenker (häufig oder fast immer)



Internationaler Vergleich

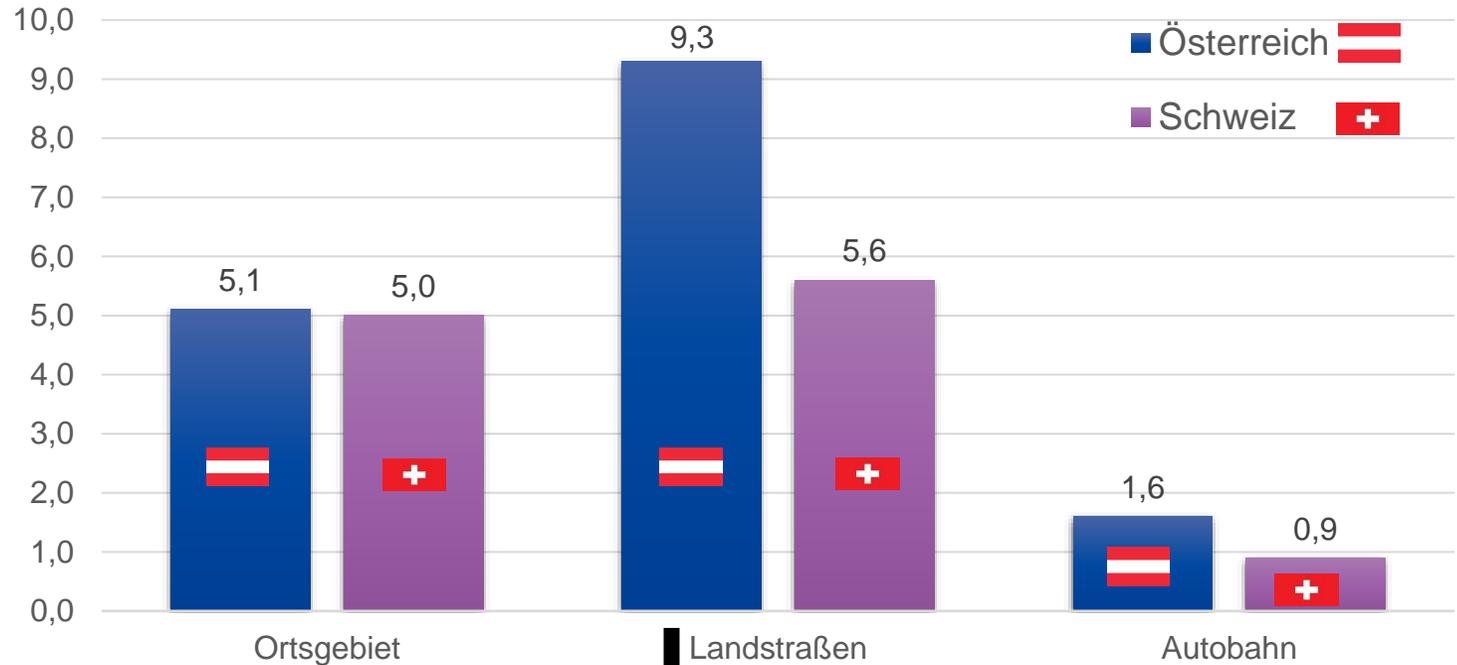
**Verkehrstote pro Million
Einwohner 2020
EU-Durchschnitt: 42**



Internationaler Vergleich

Verkehrstote im Vergleich Österreich - Schweiz

TODESOPFER PRO MRD. KFZ-KM NACH ORTSLAGE (2013-2017)



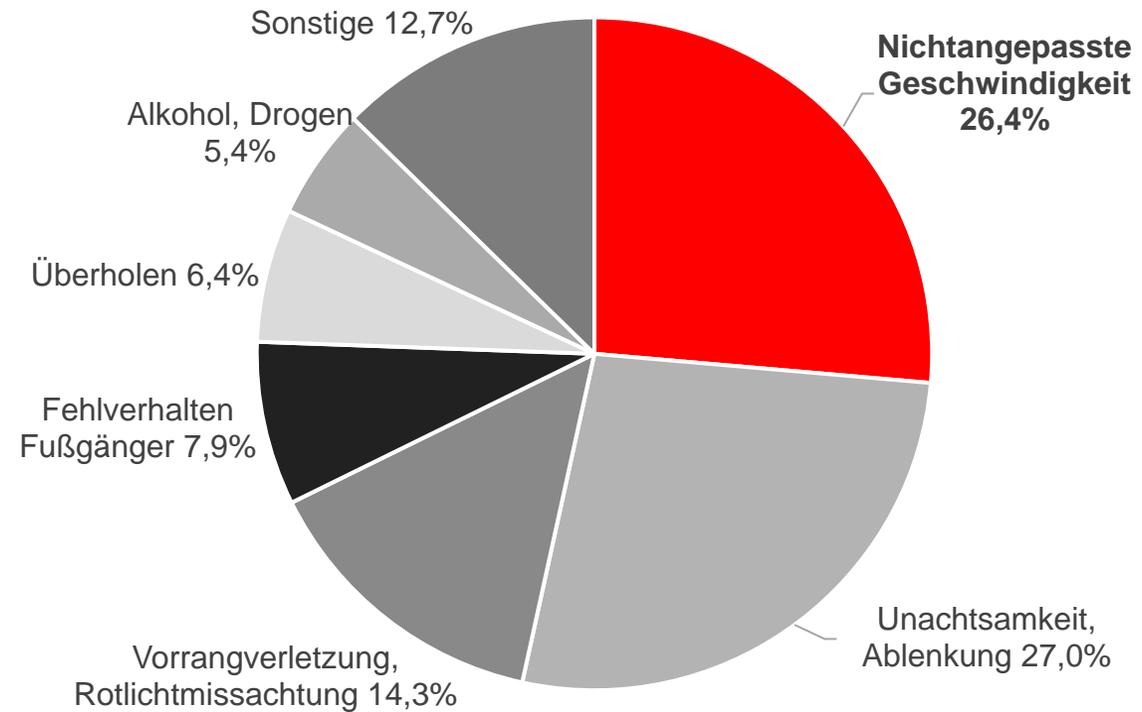
Ca. 40 % Alleinunfälle

Quelle: Analyse des KFV auf Basis von Daten von STATISTIK AUSTRIA, Österreichisches Umweltbundesamt, IRTAD, Schweizer Beratungsstelle für Unfallverhütung

Unfallzahlen Österreich

Hauptunfallursachen tödlicher Unfälle in Österreich (Ø 2016-2020)

2020: 32 %



Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Die aktuelle Rasernovelle



Raser-Novelle

BGBl I 2021/154

- Erhöhung der **Mindest- und Höchststrafen**
 - Für Überschreitungen von mehr als 30 km/h: 150 – 5.000 € (statt 70 – 2.180 €)
 - Für Überschreitungen von mehr als 40/50 km/h: 300 – 5.000 € (statt 150 – 2.180 €)
- Erhöhung der **Mindestentzugszeiten** für Erst- und Wiederholungstäter
- „Wiederholungstäter“ bei 2 Delikten innerhalb von 4 Jahren (statt 2)

Raser-Novelle

BGBI I 2021/154

- Erhöhung der Mindestentzugszeiten für Erst- und Wiederholungstäter

Delikt (Ersttäter)	Bisher	Neu
Überschreitung 40/50	2 Wochen	1 Monat
Überschreitung 60/70	6 Wochen	Mind. 3 Monate
Überschreitung 80/90	3 Monate	Mind. 6 Monate
Überschreitung 90/100	Mind. 6 Monate	Mind. 6 Monate
Mithilfe bei oder Teilnahme an illegalen Straßenrennen	Nicht geregelt	Mind. 6 Monate
Delikt (Wiederholungstäter)	Bisher	Neu
Überschreitung 40/50	6 Wochen	Mind. 3 Monate
Überschreitung 60/70	Mind. 6 Monate	Mind. 6 Monate
Überschreitung 80/90	Mind. 6 Monate	Mind. 6 Monate

Raser-Novelle

BGBI I 2021/154

- **Nachschulung** bereits bei Ersttätern ab 80/90 km/h zu schnell
- **Amtsarzt** und **verkehrspsychologische Untersuchung** bei Wiederholungstätern ab 80/90 km/h zu schnell (bzw. sonstige gefährliche Verhältnisse gem. § 7 Abs. 3 Z 3 FSG)
- Regelung von „**illegalen Straßenrennen**“ in § 7 Abs. 3 Z 3 FSG
- **Inkrafttreten:** 1.9.2021

Raser-Novelle

Zum Vergleich: Führerscheinentzug in Deutschland und der Schweiz

	AT 	DE 	CH 
Grenzwert Führerscheinentzug	41 km/h Ortsgebiet 51 km/h außerorts	31 km/h Ortsgebiet 41 km/h außerorts	21 km/h Ortsgebiet 26 km/h Freiland- und Autostraßen 31 km/h Autobahnen
Entzugsdauer ab 41 km/h zu schnell (Ortsgebiet)	1 Monat	1 Monat	Mind. 3 Monate Mind. 2 Jahre bei 30 km/h Höchstgeschwindigkeit
Entzugsdauer ab 61 km/h zu schnell (Ortsgebiet)	Mind. 3 Monate	3 Monate	Mind. 2 Jahre

Fazit: die aktuelle Lage in Österreich

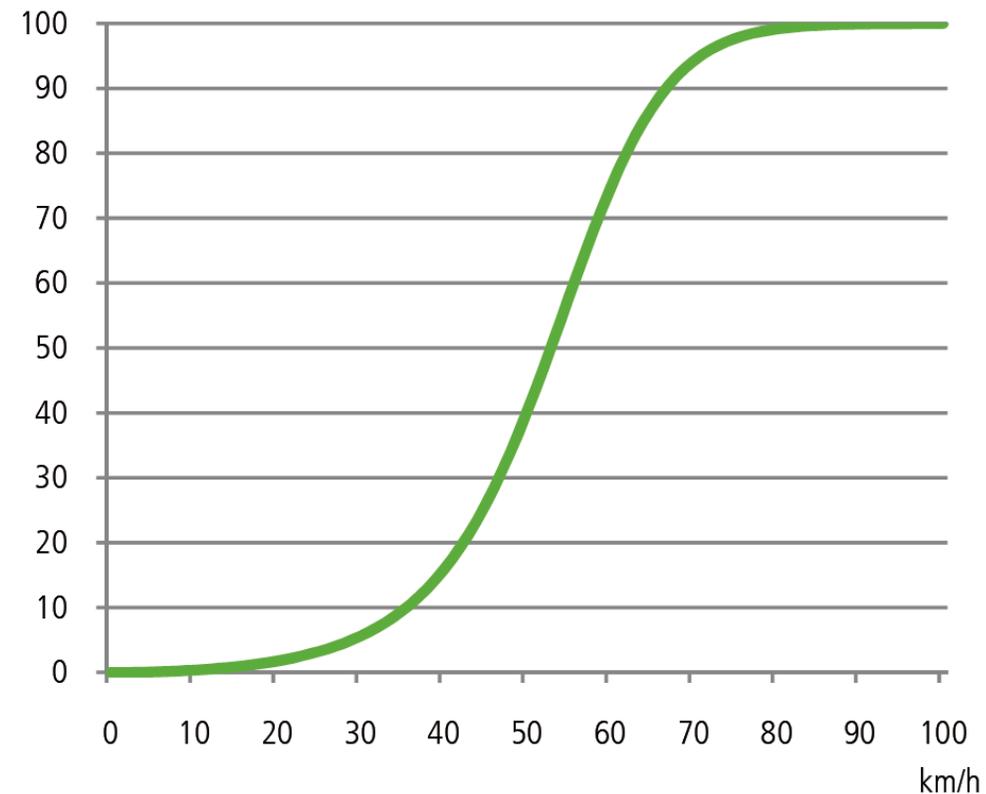
- Hohes Geschwindigkeitslimit auf der Freilandstraße
- Geringe Strafen, hohe Entzugsschwelle, kurze Entzugszeiten
- Hohe Toleranzgrenzen
- Große Akzeptanz von Schnellfahren
- Zahlreiche Überschreitungen
- Hohe Unfallzahlen insb. auf Freilandstraßen und bei Alleinunfällen

Handlungsbedarf



Warum besteht Handlungsbedarf?

Kollisionsgeschwindigkeit und Sterbewahrscheinlichkeit Fußgänger



Sterbewahrscheinlichkeit der Fußgänger in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit des Kollisionsfahrzeugs in Prozent

Quelle: bfu-Sicherheitsdossier Nr. 06. Der Faktor Geschwindigkeit im motorisierten Strassenverkehr, mit Verweis auf Peden M, Scurfield R, Sleet D et al. World report on road traffic injury prevention. Geneva: World Health Organization; 2004

Warum besteht Handlungsbedarf?

Power Modell

- basierend auf empirischen Daten
- Senkung der mittleren Geschwindigkeit um 5%, geht einher mit ...
 - 10% weniger UPS
 - 16% weniger Schwerverletzte
 - 25% weniger Getötete



Änderung des Geschwindigkeitsniveaus →

Quelle: Nilsson, *Traffic Safety Dimensions and the Power Model to Describe the Effect of Speed on Safety* 2004

Warum besteht Handlungsbedarf?

Die Bevölkerung hat eine positive Einstellung zu Verkehrsstrafen

	Zustimmung
Es ist wichtig Verkehrsregeln einzuhalten.	93 %
Verkehrsstrafen helfen mit, die Disziplin der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen	67 %
Die Strafen für Verstöße im Verkehr sollten strenger sein.	53 %
Hohe Strafen haben einen positiven Effekt auf die Verkehrssicherheit.	55 %
Diejenigen, die ständig die Verkehrsregeln missachten, werden ohnehin nie erwischt.	55 %

Konkrete Maßnahmen



Einheitliche Strafkataloge

- Derzeit große Unterschiede zwischen den Bundesländern
- Im internationalen Vergleich niedrige Strafsätze
- Beispiele aus den Anonymverfügungskatalogen

Delikt	oÖ	Ktn	T	B	W	St	V
Geschwindigkeitsüberschreitung Ortsgebiet (50 km/h) von 11-20 km/h	50	40	45	40-50	55	50	45-80
Geschwindigkeitsüberschreitung Freiland (100 km/h) von 26 bis 30 km/h	90	60	60	80	75	90	75-80

- Verordnung des BMK seit 2019 möglich für Strafverfügungen, Anonymverfügungen, Organstrafverfügungen – nach wie vor ausständig

Bundesweites Verwaltungsstrafregister

- Kritik des RH: Ohne bundesweites Verwaltungsstrafregister können
 - offene Strafen nicht erkannt und
 - Wiederholungstäter nicht berücksichtigt werden.
- Regierungsprogramm 2020–2024
 - Einführung einer bundesweiten Verwaltungsstrafevidenz als Ziel (im Zuständigkeitsbereich BMI, u. a. für Verkehrsstrafen)
- Potenziale
 - Stimmiges System bei der Sanktionierung von Wiederholungstätern (z. B. Verdoppelung der Mindeststrafe, Nachschulung bei mehreren geringfügigen Delikten, Weiterentwicklung des Vormerksystems)
 - Berücksichtigung von einschlägigen Verwaltungsvorstrafen im gerichtlichen Strafverfahren

Weitere Verschärfung der Sanktionen

Strafen

- Weitere Anhebung der Mindeststrafen
- Abschaffung der Toleranzgrenzen - Nulltoleranz österreichweit
→ Regierungsprogramm 2020-2024: Geschwindigkeitsreduktion als Ziel, inkl. Abschaffung technisch unnötiger Toleranzgrenzen

Führerscheinentzug

- Absenkung der Grenzwerte für den Führerscheinentzug auf 30/40 km/h
- Deutlich höhere Entzugsdauer
- Verpflichtende vorläufige Abnahme des Führerscheins bei Geschwindigkeits-Entzugsdelikten

Weitere Verschärfung der Sanktionen

Vormerksystem

- Aufnahme von Geschwindigkeitsdelikten ins Vormerksystem (10 km/h unter Entzugsschwelle)
- Schaffung eines echten Punktesystems mit Gewichtung der Delikte
- Einbeziehung der Entzugsdelikte

Fahrzeugbeschlagnahme

- Rasche Umsetzung der Beschlagnahme des Fahrzeugs als Sanktion für Raser
- Einbehaltung und Verwertung des Fahrzeugs



Vielen Dank!

KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Schleiergasse 18 | A-1100 Wien

Tel: +43-(0)5 77 0 77-0 | Fax: +43-(0)5 77 0 77-1186

E-Mail: kfv@kfv.at | www.kfv.at

© KFV. Sämtliche Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten.
Jede Verwertung darf nur mit Zustimmung des KFV / der KFV Sicherheit-Service GmbH erfolgen.